



bestrat. Decouper zieht Freiburghaus sein Prostata betr. Vermöhung von Ausland getreide zurück.

**Schwarz, Bochum (Westf.).** bestätigt die Opposition der Bundesräte gegen die Abstimmung. "Demütig" räumt er das Misstrauensvotum auf.

Neben den politischen Meldungen des vom Bundesministerium für Landwirtschaft verfassten und am 10. Juni 1916 vorgelegten Berichts über die Entwicklung des Wirtschaftslebens im Ausland ist noch ein Bericht über die Entwicklung des Wirtschaftslebens im Ausland zu erwähnen.

Der Gouverneur behandelte die bei Besprechung des 10. Deutrichsberichts an die Kommission zurückgeworfene Frage der Einschaltung des Sonderabstimmungskomitees. Als Resultat dieser heiteren Verhandlung liegt die Zusammensetzung dem Rat das folgende Votum vor: Der Bundesrat wird eingeladen, zur Regelung der Fleischpreise und zur möglichen Belebung eines weiteren Ausbaus berathen einzutreten. Auch die Frage zu prüfen: "Ob nicht die Abstimmungen über den Vertrag mit Österreich ungünstiger wiedertretungen und die herrschenden Preisstrebereichen möglichst und zu verhindern seien."

"Ob nicht insbesondere der Viehhandel im herausragenden Maße zu beschränken oder ganz zu verbieten, der Viehhändler sonst möglichst auszuschalten, die Abnahme des Schlachtwesens auf bestimmten Märkten und das Marktrecht in Form einer sozialen Preiskontrolle umgestaltet, die Qualität des Viehs zu verbessern, eine größere Fleischreserve anzulegen sei.

"Ob nicht das Viehhöndelmonopol vorzubereiten und einem, wenn die in Art. 1 und 2 vorgelegten Maßnahmen keinen genügenden Erfolg schaffen sollen, dessen Durchführung ins Auge zu rücken sei."

Bundesrat Schwarz behielt, dass neben normalen Hörfesten auch soziale und wirtschaftlich eingeführte Rituale zu den eingeführten Kreisverhältnissen gehörten. 8500 bis 9000 Männer seien heute in der Republik auf dem Kriegspfad, viele haben die Wehrpflicht gesetzlich.

Die Frage nach der Einschaltung des Komitees kann heute sicherlich noch vernichtet werden. Sicher ist aber, dass etwas geschehen muss. Die Regierung kann mit Recht verlangen, dass der Fleischpreis nicht durch den Viehhändler hinaufgetrieben wird. Die gegenwärtigen Verhältnisse sind eine Ungerechtigkeit für die Konsumanten und sein Glück für die Produzenten, die ihren ganzen Betrieb auf diese ungewöhnlichen Verhältnisse einstellen. Der Bundesrat nimmt das Problem der Kommission entgegen. Es ist bestimmt, dass die Maßnahmen von Beratungen ausführbar sind. Nachdem man nicht vor Abstimmungen, denn der Gouverneur befürwortet Verhandlungen gegenüber Großbritannien zu einem gewissen Grade stand. Das Vorstudat wird als angenommen erklärt.

## Zur Kriegslage

**Buffeling, Bonn (Nordrhein-Westfalen).** Offizielle Mitteilung der Admiralität: Ein englisches Schifffahrtskommando hat im Norden der Ostsee von Helgoland auf Grundierung war, wurde am 19. Juni morgens von deutschen Wasserfliegern angegriffen. Ein schwedischer Schiffsname ist der Name eines deutschen Schiffs, das durch das Feuer unserer Geschütze gesunken ist.

**Der Transportkomitee verabschiedet.** Paris, 25. Juni (Kavala). Der Transport-Komitee "Santa Maria" wurde auf dem Weg Dardanelles nach Malta mit Militärpassagieren und eingeborenen Ar-

bietern besetzt und versenkt, in der Nacht vom 10. auf den 11. J. ohne dass ein Angriff geschieht wurde. Von den 2150 Mann, die sich an Bord bewegten, wurden 1615 gerettet.

**Hoffnung, Berlin, 21. J.** (S. Wolff) Hoffnung (Art. 11. S. 1) hat vor dem Abzug des Hauses und an der englischen Grenze 4 Dampfer mit zusammen 12000 Bruttotonnen verloren.

## Ausland

**Keine Selbstverwaltung für Irland.** Lord Curzon teilt mit, dass mit Mühe und Mühe die Aenderung der Lage in Irland, die Regierung genehmigt sei, auf ihre hohe Politik Politik und die Aenderung des Hauses und an der englischen Grenze 4 Dampfer mit zusammen 12000 Bruttotonnen verloren.

**Deutsche Rechtslage.** So wird durch eine offizielle italienische Note erzählt: Italienisch sprechende Österreicher müssen als Belegschaft verbleiben, um beim Beginn der Offensive unter dem österreichischen Fahne zu dienen.

**Die Frage zu prüfen:** "Ob nicht die Abstimmungen über den Vertrag mit Österreich ungünstiger wiedertretungen und die herrschenden Preisstrebereiche möglichst und zu verhindern seien."

"Ob nicht insbesondere der Viehhändler,

der Viehhändler erhält?

"Ob nicht das Viehhändelmonopol vorzubereiten und einem, wenn die in Art. 1 und 2 vorgelegten Maßnahmen keinen genügenden Erfolg schaffen sollen, dessen Durchführung ins Auge zu rücken sei."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung hat die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich erlaubt, die Bundeversammlung einen gedruckten Bericht über die Ergebnisse der neuerlichen parlamentarischen Untersuchung, der gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erprobten Anklagen. Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bedeutung keinen amtlichen Stellung entgegengesetzt hat. Infrage stehenden Geschäfte (iranisches Roholgeschäft, Kopra-Angelegenheit, Weinblangelangelegenheit) haftlos und unbegründet sind."

**Die Abstimmung des Hauses Schmidheinrich.** Die Deutschenabstimmung kommt zu folgendem Beschluss: "Gehört auf die amtlichen Erörterungen des Bundesrates sowie der Herren Bundesräte Schmidheinrich und Pfeiffer und noch Einschaltung der von ihm unterbreiteten Akten ist die Kommission zur Überprüfung gelangt, dass sie gegen Herrn Antonius Schmidheinrich erhobenen Anklagungen der eigenen finanziellen Beteiligung, der unpraktischen Beleidigung dritter oder sonstiger maßgeblicher Bed



## Freiburger Kantonalturntag in Murten

Sonntag, den 23. Juni 1918

300 TURNER

8—11 Uhr: Einzelwettkämpfe.  
11—12 Uhr: Gesamtübungen.  
1 1/2 Uhr: Festzug.  
2—5 Uhr: Sektions- und Kunstmärsche;  
Schwingen und Ringen;  
Stiegen der Schüler und Schülerinnen  
von Murten.  
5 Uhr: Gesamtübung.

**I Auf nach Murten!**

## Heimschaffung

### der russischen Internierten

Sämtliche russische Deserteure, Refraktäre, Kriegsgefangene und Flüchtlinge haben sich Dienstag, den 25. Juni, in der Kaserne, Freiburg, zu stellen. Der Zug für die Rückbeförderung wird am Donnerstag, den 27. dies., Freiburg verlassen.

Freiburg, den 21. Juni 1918.

Depotkommando:  
**Martin, Hauptmann**

## Konkurssteigerung

Das unterzeichnete Konkursamt wird Mittwoch, den 26. Juni nächstes, um 3 Uhr des Tages, im Saal zum "Ochsen", in Dödingen, die im Dorfe Dödingen gelegene, zur Konkursmasse der Firma Emil Göbet

**Zimmergeschäft & Baustoffreiteri**  
gehörende Kleinstadt, bestehend aus Wohnhaus, Schreinereiwerkstatt, eingerichtet mit elektr. Motor 6 HP, 1 tom. Wirtschaft und Dödingen-Hobelmaschine, 1 tom. Dödingen-Hobelmaschine u. c., bestehend jerner aus amerikanischer Bataille, Memphise und etwas Vand, an eine erste öffentliche Steigerung bringen.

Konkursamt Tasers.

## ANZEIGE

Ich zeige meiner werten Kunden, sowie dem Publikum an, daß ich seit dem 1. Juni meine Schreinereiwerkstatt, in Villericorbe Nr. 8 gelegen, dem

**Herrn C. Vonlanthen**

Übergeben habe.

Gleichzeitig danke ich meinen Kunden bestens für das mir geschenkte Vertrauen und erfülle Sie, daß sie auf meinen Nachfolger zu übertragen.

**F. AUDERGON.**

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige, teile ich meiner geehrten Kundin sowie dem Publikum mit, daß ich, infolge der Auflösung der Gesellschaft "Saguenau und Vonlanthen", das Geschäft von Herrn F. Audergon auf meine eigene Rechnung übernommen habe.

Es empfiehlt sich.

**C. VONLANTHEN.**

## E. GIROD

### Advokat

Liebfrauenplatz 163, Freiburg

hat seine Sprechstunden wieder  
aufgenommen.

## Radfahrer Achtung!

Sie finden stets große Auswahl Helios

I. Schweizer Marke:

**COSMOS**

und andere garantirte Marken.  
Mantel und Schläuche GAULOIS und MICHELIN  
zu den niedrigsten Lagerpreisen.

Nähmaschinen PHENIX, und Schweizer Marke PAX.  
Gefürgenheit, Stoffe, Fournituren und Materialien aller Art  
zu den billigsten Preisen. Auch Umlauf.

Es empfiehlt sich.

J. FONTANAZZ, Mechaniker,

Laden und Werkstatt, Alpenstrasse (Freiburg).

1050 Meter über Meer  
Angenehmer und ruhiger Ferienaufenthalt.

Waldreiche Umgebung. Eichen- & schweinfällige Quellen.  
Mäßige Preise. Telefon.

Es empfiehlt sich.

J. P. PARLER, Eigentümer.

Von der Post abholbar.

Von der Post abholbar.